

Testset: Fruktose- malabsorption

ORY ANALYSIS – ATEMGASTEST



Ein Phänomen auf dem Vormarsch

Fruktose (Fruchtzucker) – in der Lebensmittelindustrie äußerst beliebt und aufgrund ihrer vielfältigen Eigenschaften in unzähligen Lebensmittelprodukten enthalten. Mit steigender industrieller Verwendung nimmt die täglich aufgenom-

mene Fruktosemenge zu. Ein Anstieg an Patienten, die unter einer Fruktosemalabsorption leiden, konnte in den letzten Jahren beobachtet werden.

Mittlerweile ist der Begriff „Fruktoseintoleranz“ weit verbreitet. In den meisten Fällen handelt es sich allerdings um eine „Fruktosemalabsorption“. Die Fruktoseintoleranz ist durch einen angeborenen Enzymmangel gekennzeichnet, was dazu führt, dass die ins Blut aufgenommene Fruktose nicht abgebaut wird und sich stattdessen riesige toxisch-wirksame Fruktosemengen im Körper anreichern. Bei der Fruktosemalabsorption hingegen, ist die Fruktoseaufnahme vom Darm in den Blutkreislauf gestört.

Wie kann es zur Fruktosemalabsorption kommen?

Fruktose wird größtenteils über spezielle Transportproteine aufgenommen. Ist allerdings die Funktion des Transporters entweder vorübergehend oder dauerhaft gestört bzw. überlastet, wird ein Teil der verspeisten Fruktose nicht vom Dünndarm aufgenommen und gelangt in den Dickdarm und wird durch bestimmte Bakterien unter Bildung von kurzkettigen Fettsäuren sowie Gasen vergärt – mit folgenden Symptomen: Blähungen, Bauchschmerzen, Verstopfung, Durchfall, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Konzentrations-schwierigkeiten, depressive Verstimmungen, Infektanfälligkeit und Heißhungerattacken.

TESTANLEITUNG:



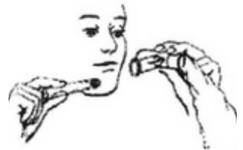
ÜBERPRÜFEN

- Anforderungsbogen + Anleitung zur Durchführung
- Mundstück inkl. Einwegbeutel sowie Entnahmeeinrichtung mit Nadel (**Achtung! Nicht mit dem Finger in das Innere der Entnahmeeinrichtung greifen, da sich dort eine spitze Nadel befindet!**)
- 5 Glasröhrchen fortlaufend nummeriert + Beutel mit Testsubstanz + durchsichtiger Plastikbeutel mit Schnellverschluss
- Postversandtasche



VORAUSSETZUNGEN

- **Am Vortag** der Testdurchführung müssen ballaststoffreiche Lebensmittel (Vollkornprodukte, Nüsse, Obst, Bohnen, Linsen und Erbsen) gemieden werden. Es dürfen nur leichte Speisen gegessen werden wie z.B. Fisch, Pute, Reisgerichte.
- **Bei Testbeginn** müssen Sie nüchtern sein. 12 Stunden vor Testbeginn und während der Testdauer darf nicht gegessen werden. Zuckerhaltige Getränke dürfen nicht konsumiert werden. Nach Testbeginn ist eine mäßige Flüssigkeitsaufnahme von stillem Mineralwasser oder ungesüßtem Tee möglich.
- Der **Atemtest** sollte möglichst am Morgen, 1-2 Stunden nach dem Aufstehen, durchgeführt werden.
- Das **Rauchen** sollte bereits 6 Stunden vor Testbeginn eingestellt werden.
- Die **letzte Einnahme von Antibiotika oder abführenden Mitteln** sollte mindestens 1 Woche zurückliegen. Der Patient sollte nicht an Durchfall leiden.
- **Direkt vor dem Test oder während der Testdauer darf nicht geschlafen werden.**



TESTANLEITUNG

- Entnehmen Sie die fortlaufend nummerierten Probenröhrchen aus den Transportröhrchen im Versandkarton. Sie müssen die Röhrchen nicht mehr beschriften, da diese mit einem Barcode versehen sind. Legen Sie die Röhrchen in die Reihe nach bereit (Nr. 1 – 5).
- Nehmen Sie das Mundstück mit dem Atembeutel in eine Hand, während Sie das beschriftete Probenröhrchen Nr. 1 in der anderen Hand bereithalten.
- Atmen Sie ganz normal ein (nicht tief durchatmen) und pusten Sie anschließend die Atemluft durch das Mundstück in den Beutel aus, so dass sich dieser langsam füllt und durch das Loch am Beutelende nach außen strömt.
- Während Sie noch ausatmen, der Beutel also noch mit Ihrer Atemluft gefüllt ist, stecken Sie das Probenröhrchen (mit der Gummistopfenseite) unter leichtem Druck auf die seitlich am Mundstück angebrachte Entnahmeeinrichtung. Dabei durchdringt eine Nadel den Gummistopfen des Probenröhrchens. Ihre Atemluft strömt nun in das mit einem Vakuum versehene Röhrchen. Ziehen Sie das Probenröhrchen wieder aus der Entnahmeeinrichtung und legen es zum Versand bereit.
- Nach der Entnahme der Referenzprobe (Nr. 1) trinken Sie die Testlösung. Vermerken Sie die Uhrzeit auf dem Testprotokoll (dies entspricht dem Testzeitpunkt 0).
- Nach 30, 60, 120 und 180 Minuten entnehmen Sie die weiteren Atemgasproben, wie unter Punkt 1 bis 3 beschrieben. Vermerken Sie die Uhrzeiten der jeweiligen Atemgasprobenahmen ebenfalls auf dem Testprotokoll.



VERPACKEN UND VERSENDEN

Bitte geben Sie die Probenröhrchen zusammen mit dem ausgefüllten Anforderungsbogen in die Versandtasche und bringen diese zum Briefkasten oder zum Postamt. Versandtasche muss nicht mehr frankiert werden.



Geschafft! Sie erhalten eine E-Mail, wenn Ihre Ergebnisse vorliegen.



Auguste-Viktoria-Straße 91, Charlottenburg
14193 Berlin, Tel. 030 88 66 33 73
praxis@natura-heilpraxis.de
www.natura-heilpraxis.de



ORY-BERLIN.DE